

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Hohenhorst am Dienstag, 11. Februar 2020

Sitzung Nr.	107
Datum	11.02.2020
Ort	Haus am See
Uhrzeit	19.00 – 21.00 Uhr
Moderation	Torsten Höhnke
Protokoll	Jörg Meyer
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder	18 (ein Mitglied nur bis TOP 3; ein anderes Mitglied erst ab TOP 4)
Nächste Sitzung	14.04.2020, 19.00 – 21.00 Uhr

Tagesordnung

1. Organisatorisches
2. Tischgespräche
3. Aktuelles aus dem Quartier
4. Wahl der Steuerungsgruppe
5. Bericht über den Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2019
6. Anträge zum Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2020
7. Verschiedenes

TOP 1

Das Protokoll der 106. Sitzung vom 10.12.2019 wird mit 16 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 2

Die Tischgespräche fallen aus organisatorischen Gründen aus.

TOP 3

Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte

Barbara Petersen berichtet, dass zur Geburtstagsmatinee „10 Jahre Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte“ am 09.02.2020 in Steilshoop insgesamt 30 Quartiersvertretungen vor Ort waren. Hohenhorst war durch Andreas Karsten, Jörg Meyer und Barbara Petersen vertreten.

Veranstaltung der Patriotischen Gesellschaft

Am 10.02.2020 fand in den Räumen der Patriotischen Gesellschaft v. 1765 an der Trostbrücke die Veranstaltung „Neue Wege zur Bürgerbeteiligung in Hamburg“ statt. An der Podiumsdiskussion, die in diesem Rahmen stattfand, nahm auch Barbara Petersen als Vertreterin des Netzwerks Hamburger Stadtteilbeiräte teil. Sie diskutierte über das Thema Bürgerbeteiligung mit den Parteienvertretern Farid Müller (Bündnis 90/Die Grünen), Heike Sudmann (Die Linke), André Trepoll (CDU) und Olaf Steinbiß (SPD).

Gesund dabei

Christine Jakobi gibt bekannt, dass die Sozialberatung „Gesund dabei“ im Haus am See zum 29.02.2020 enden wird. Asita Dashti scheidet daher aus.

Runder Tisch Gesundheit und Inklusion

Der Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse wurde um € 14.000,00 gekürzt. Über die Gründe ist noch nichts bekannt. Christiane Jakobi wird in der nächsten Sitzung Genaueres berichten.

Der Garten der Nationen soll im Frühjahr 2020 wiederbelebt werden. Außerdem laufen weiterhin Fitnessprogramme, Gesundheitssprechstunden u.v.m.

Stadtteiltreff Berliner Platz

Biröl Baş freut sich, dass der Stadtteiltreff im Einkaufszentrum im neuen Jahr wieder gut angelaufen ist. Mittelfristig wird für eine effizientere Arbeit ein Kopierer benötigt.

Bücherhalle

Die Bücherhalle nimmt an der Langen Nacht der Literatur am 05.09.2020 teil. Des Weiteren findet am 28.03.2020 (10.00 – 14.00 Uhr) ein digitaler Familiennachmittag statt. Henrike Lehmann berichtet außerdem über die geplante Lesung von Anne M. Weilandt aus ihrem Buch „Reise nach Norby“ am 28.02.2020 ab 16.30 Uhr. Weitere Veranstaltungen sind unter <https://www.buecherhallen.de/hohenhorst-termine.html> zu finden.

Spieletreff

Andreas Karsten wirbt für den Spieletreff, der ab sofort auch im Stadtteiltreff Berliner Platz stattfindet. Geplant sind wöchentliche Treffs: immer dienstags von 15.00 bis ca. 21.00 Uhr.

Stadtteilzeitung

Der Redaktionsschluss war am 31.01.2020. Karin Bauermeister und Henrike Lehmann sind derzeit dabei, die Beiträge zu sichten.

Café HORST

Bärbel Appelhans wünscht sich eine vielfältige Nutzung des Sozialen Treffpunkts Café HORST. Erreicht werden soll dies u. a. durch jeweils angepasste Öffnungszeiten in der Winter- und Sommerzeit.

Eingabe zum Blauen Garten

Die Steuerungsgruppe schlägt eine Eingabe an den Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz der Bezirksversammlung Wandsbek vor (s. Anlage). Der Vorschlag wurde mit 16 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung verabschiedet.

TOP 4

Torsten Höhnke erklärt anhand der Geschäftsordnung die Regularien bezüglich der Wahl der Steuerungsgruppe. Er erläutert außerdem die Aufgaben der Mitglieder der Steuerungsgruppe. Gewählt werden sollen drei Bewohnervertreter und zwei Einrichtungsvertreter.

Als Bewohnervertreter stellen sich Andreas Karsten, Tanja Mühle, Barbara Petersen und Samuel Reimus zur Wahl. Gewählt werden Tanja Mühle (16 Stimmen) Barbara Petersen (15) und Samuel Reimus (10). Mit acht Stimmen ist Andreas Karsten nicht gewählt.

Roman Angert (Haspa), Bärbel Appelhans (Erziehungshilfe e. V.), und Christoffer Bethmann (Streetlife e. V.) kandidieren als Einrichtungsvertreter. Bärbel Appelhans wird mit 16 Stimmen gewählt. Christoffer Bethmann und Roman Angert erhalten jeweils neun Stimmen. In einer zusätzlichen Abstimmung wird bei zwei Enthaltungen entschieden, dass keine Stichwahl durchgeführt wird und beide Kandidaten trotz des Stimmenpatts gewählt sind. Abweichend von der Geschäftsordnung sind dadurch drei Einrichtungsvertreter in der Steuerungsgruppe.

TOP 5

Barbara Petersen stellt in einer PowerPoint-Präsentation die durch den Verfügungsfonds und den Raumkostenfonds 2019 finanzierten Projekte vor.

Durch den Verfügungsfonds wurden 16 Projekte gefördert. Ein Antrag wurde zurückgezogen und später im AK Hohenhorst neu gestellt, ein weiterer Antrag wurde an den AK Hohenhorst überwiesen. Die insgesamt € 5.000,00 wurden annähernd ausgeschöpft.

Für den Raumkostenfonds lagen acht Anträge vor, die alle durch den Stadtteilbeirat genehmigt wurden. Die Gesamtsumme von € 2.500,00 wurde ausgeschöpft.

TOP 6

Zur Sitzung liegen keine Anträge für den Verfügungsfonds und drei Anträge für den Raumkostenfonds vor. Die Anträge werden von den Antragstellern bzw. in Vertretung für die Antragsteller vorgestellt.

R01_20 Musiksessions im Haus am See (Impro-Band des Hamburger Ostens)
€ 800,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

R02_20 Kostenlose Rechtsberatung im Haus am See („Justitia hilft“) € 550,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

R03_20 Marktschwärmer Hamburg Hohenhorst (Marktschwärmerei Hamburg-Hohenhorst) € 400,00

Der Antrag wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung mit 16 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 7

Melike Köylüce berichtet über den aktuellen Stand in der Wohnunterkunft (WUK) Grunewaldstraße. Derzeit steigt der Anteil an Obdachlosen. Von den anfänglichen Bewohnern ziehen immer mehr Menschen in normalen Wohnraum um. Derzeit wohnen ca. 650 Menschen in der Unterkunft. Es handelt sich um Familien, alleinstehende Männer und Frauen sowie Alleinerziehende mit ihren Kindern. Ab 1. März ist Melike Köylüce nicht mehr für die WUK Grunewaldstraße zuständig. Die Nachfolge ist noch nicht geregelt.

Volker Sieg merkt an, dass zum Zeitpunkt dieser Stadtteilbeiratssitzung auf dem Platz vor dem Haus am See mehrere Fahrzeuge stehen. Zur Erklärung erläutert Torsten Höhnke, dass dies zum Ein- und Ausladen für die Lieferanten der zeitgleich stattfindenden Marktschwärmerei erlaubt ist. Parken ist auf dem Hof nach wie vor nicht gestattet.

Christine Jakobi weist darauf hin, dass die Planungen und ersten Treffen zum Nachbarschaftsfest 2020 bald beginnen sollten. Jörg Meyer wird die Einladungen zu einem ersten Treffen über den Verteiler verschicken und dabei auch den voraussichtlichen Termin für das Nachbarschaftsfest bekanntgeben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, kann der Sitzungsleiter die Versammlung um genau 21.00 Uhr schließen.

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats Hohenhorst findet am 14.04.2020 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Haus am See statt.

Für das Protokoll: Jörg Meyer